

Niederschrift

über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

Datum: 15.01.2020

Ort: Raum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:31 Uhr - 17:07 Uhr

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Ralph Burghart

Beschlussfähigkeit

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 12 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Jacqueline Drechsler

SPD-Fraktion

dienstlich

Herr Lars Franke

AfD-Stadtratsfraktion

privat

Frau Anna Herrmann

sachkundige Einwohnerin

privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Jürgen Renz

SPD-Fraktion

16:47 Uhr, TOP 4

Ausschussmitglieder

Herr Reiner Drechsel

Ratsfraktion PRO CHEMNITZ

Herr Bernhard Herrmann

Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Solveig Kempe

CDU-Ratsfraktion

Frau Susann Mäder

Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sabine Pester

Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI

Frau Ines Saborowski

CDU-Ratsfraktion

Herr Heiko Schinkitz

Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI

Herr Paul Günter Steuer

AfD-Stadtratsfraktion

Frau Rebecca Thielemann

CDU-Ratsfraktion

Herr Gordon Tillmann

FDP-Fraktion

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Lars Kuppi

AfD-Stadtratsfraktion

Vertretung für Herrn

Lars Franke

Frau Wilma Meyer

SPD-Fraktion

Vertretung für Frau

Jacqueline Drechsler

sachkundige Einwohner

Frau Tina Dutschke

Frau Cornelia Knorr

Herr Jens Köhler

Herr Christian Wolf

Gäste

Herr Wilfried Jentsch	Landesamt für Schule und Bildung
Herr Jens Wagner	Schulleiter Janusz-Korczak-Schule
Frau Gabriele Reinhold	Schulleiterin Schule „Am Zeisigwald“
Frau Kerstin Fleischer	Landesamt für Schule und Bildung

Bedienstete der Stadtverwaltung

Eduard Jenke	Referent Dezernat 5
Jan Jirka Meyer	Amtsleiter Schulamt (Amt 40)
Frau Marion Neubert	Abteilungsleiterin Schulnetz, Schülerbeförderung (40.2)
Roger Rabenhold	Amtsleiter Sportamt (Amt 52)
Herr Falk Reinhardt	Leiter Gebäudemanagement und Hochbau (SE 17)
Herr Norman Schröder	Abteilungsleiter Bäder (52.2)

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Burghart** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Der Tagesordnungspunkt 5 wird von der Tagesordnung genommen.

Des Weiteren liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich - vom 04.12.2019
-

Die Niederschrift wurde verfristet eingestellt.

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift vor. Die Niederschrift gilt somit nach der Fiktion der Geschäftsordnung als genehmigt.

- 4 Informationsvorlage an den Schul- und Sportausschuss
-

Öffnungszeiten Freibäder / Schließzeiten Schwimmhallen 2020
Vorlage: I-006/2020 Einreicher: Dezernat 5/Amt 52

Herr Schröder (Abteilungsleiter 52.2) führt in die jährliche wiederkehrende Vorlage ein. Er nennt die Öffnungszeiten verschiedener Bäder und erklärt, dass es eine Staffelung der Inbetriebnahme dieser gäbe, da man für die Hallen- und Freibäder Personal brauche. Die Hauptsaison gehe dieses Jahr analog den Ferien, da das Bad in Bernsdorf nicht betrieben werde. Somit könne das Personal längere Zeiten abdecken. Anschließend geht **Herr Schröder** auf die Schließzeiten der Bäder ein. Man habe zwei große Maßnahmen, die man umsetzen müsse. Im Stadtbad werde der Aufzug erneuert und in der Schwimmhalle des Sportforums müsse man die Großfiltertechnik sanieren und die Havariesituation beseitigen. Abschließend sagt er, dass die Öffnungszeiten im Stadtbad und in Gablenz in den Winterferien

verlängert werden.

Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) erkundigt sich, ob die Öffnungszeiten der Bäder am Wochenende von 10 Uhr bis 17 Uhr seien und fragt, ob es möglich wäre, dass in den Schwimmhallen in Gablenz und am Südring die Öffnungszeiten auf 9 Uhr bis 18 Uhr verlängert werden könnte.

Herr Schröder antwortet, dass man erst am 10 Uhr die Halle öffnen könne, da vorher Kurse für Schulkinder angeboten werden. Zu den Öffnungszeiten hat es auch Absprachen mit den Chemnitzer Schwimmsportvereinen gegeben. Verlängerte Öffnungszeiten wurden bisher nur mäßig angenommen. Zu diesen Zeiten habe man nur die Stammgäste und konnte nicht mehr Kunden gewinnen.

Frau Knorr (sachkundige Einwohnerin) möchte wissen, wie diese Öffnungszeiten beworben werden. Sie sagt, dass das Stadtbades bis 16 Uhr geöffnet aber die Tür bereits ab 15 Uhr geschlossen sei. Frau Knorr möchte wissen, ob man das nicht anders regeln könne, da die Halle sehr schön sei und Leute diese besichtigen wollen.

Herr Schröder sagt dazu, dass es ein Thema der Nachfrage sei. Für eine längere Öffnungszeit müsse man eine zweite Schicht planen, welche höhere Kosten verursache als Geld durch die Kunden eingenommen werde. In dem Jahr des Bauhauses hatte man sich aktiv, unter anderem auch mit Führungen eingebracht. Man werde die Öffnungs- sowie Schließzeiten im Amtsblatt, im Internet und durch Kundenaushänge bewerben. Über andere Möglichkeiten, werde man nochmals nachdenken. **Herr Schröder** ergänzt, dass man viele Anfragen von Gästeführern habe und diese auch zu Schließzeiten ermögliche.

Herr Bürgermeister Burghart schlägt vor, dass die Gästeführer vorher Kontakt aufnehmen, wenn diese Führungen im Stadtbad planen. So könne dann für diese Führung die Tür geöffnet werden. Dazu werde man an der Touristen-Information hinterlegen, dass eine Öffnungszeit bis 16 Uhr nicht bedeute, dass die Tür bis 16 Uhr geöffnet sei.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

5 Beschlussanträge an den Schul- und Sportausschuss

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 2 abgesetzt.

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keine mündlichen Informationen seitens der Verwaltung.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Renz (SPD-Fraktion) fragt zu dem Anbau am Karl-Schmidt-Rottluff-Gymnasium, welcher neue Kapazitäten schaffen soll, wie es dort mit der Sporthallenkapazität aussehe. Man habe derzeit schon die Grenze erreicht und nutze auch die Hartmann-Halle. Durch den Neubau der Oberschule am Hartmannplatz werden

die Schüler dieser neuen Schule auch diese Sporthalle nutzen. Er möchte wissen, was dahingehend getan werde.

Herr Bürgermeister Burghart erklärt, dass die Unterdeckung durch die Schulneubauten und die dazugehörigen Turnhallen reduziert werde. Eine Unterdeckung sei aber immer noch gegeben. Man sei intern in der Abstimmung zu der Turn- und Sporthallenkonzeption, die den Bedarf und Orte für den Kapazitätsbedarf zeigen werde. Das werde man in einer Vorlage im Ausschuss vorstellen. Er sagt auch, dass in der ursprünglichen Schulnetzplanung andere Kapazitäten vorgesehen waren. Großen Bedarf sieht **Herr Bürgermeister Burghart** im Westen der Stadt für den Vereins- und den Schulsport. **Herr Rabenhold (Amtsleiter Amt 52)** ergänzt, dass die Vorlage im April in den Ausschuss kommen solle.

Herr Stadtrat Steuer (AfD-Stadtratsfraktion) führt aus, dass es zu einer Verkürzung des Sportunterrichts kommen soll. Dazu gäbe es eine Rahmenvereinbarung zwischen dem Stadtsportbund und dem Kultusministerium, dass die Vereine Sportstunden anbieten, welche bewegungsfördernd und kostenlos seien. Diese seien aber freiwillig. Er fragt, ob es eine Möglichkeit gäbe, den Unterricht für alle Kinder verbindlich zu machen.

Herr Bürgermeister Burghart führt aus, dass man die Verantwortung abgrenzen muss. Als Schulträger habe man nicht die Verantwortung den Unterricht zu konzipieren. Das findet in Verantwortung des Freistaates statt. Es sei richtig, dass man durch Ganztagsangebote Angebote für Bewegung durch Vereine schaffe. Durch das Angebot an der Schule wird die Schwelle übersprungen, dass man sich in einem Verein anmelden muss. Sportstunden können auch von Honorarkräften durchgeführt werden. Er sagt aber auch, dass es Programme für die Aktivierung der Familie zum Thema Bewegung brauche und auch gäbe. Man könne als Stadt Chemnitz aber nicht sagen, dass man so ausgefallene Sportstunden nachhole. Eine Verbindlichkeit könne nur durch den Lehrplan geschaffen werden.

Herr Jentsch (Landesamt für Schule und Bildung) erklärt, dass die Wochenstundentafel verpflichtend sei. Bei dieser erfolgte eine Änderung durch Reduzierungen. Aus diesem Grund wurde die Vereinbarung geschlossen, die man aber nicht für alle Kinder verpflichtend machen könne. Wichtig sei aber, dass sich die Vereine in den Ganztagsangeboten einbringen. Eine Verpflichtung sei aber nicht möglich.

Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion) fragt, ob die Schulnetzplanung nochmals im Ausschuss vorgestellt werden könnte. **Herr Bürgermeister Burghart** bejaht dieses.

Frau Stadträtin Mäder (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) möchte zum Digital-Pakt wissen, wie viele Rückläufe von den Schulen gekommen sind und wenn es wenige Schulen waren, wie die Verwaltung darauf reagiere. **Herr Bürgermeister Burghart** antwortet, dass der Anteil der Rückmeldungen nicht so ist, wie er sein sollte. Dabei handle es sich auch nicht um eine freiwillige Maßnahme, da es eine Bedingung für den Erhalt von Fördermitteln ist. Man habe auf der Schulleitertagung gute Beispiele gezeigt und Beratungen für die Schulen angeboten. Außerdem gab es einen Showroom. Jedoch habe dieses Thema nicht in allen Schulen eine hohe Priorität.

Herr Meyer ergänzt, dass es zum Stichtag 50 Rückmeldungen gegeben habe. Danach habe man im Januar nochmals erinnert und Unterstützung angeboten. Des Weiteren wurden Anzeigen auf Fristverlängerungen entsprochen. Es gibt keine Verweigerungen gegenüber dem Thema, aber es gäbe auch unterschiedliche

Qualitäten des Abgegebenen.

Herr Stadtrat Herrmann fragt zur Zwei-Feld-Turnhalle in Grüna, ob auch der Vereinssport und mögliche Förderungen berücksichtigt werden. Er möchte eine zeitnahe Information. **Herr Bürgermeister Burghart** antwortet, dass es eine Turn- und Sporthallenkonzeption geben werde und dies damit im Blick gehalten werde.

- 7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden Frau Stadträtin Thielemann (CDU-Fraktion) und Herr Stadtrat Drechsel (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) bestimmt.

*

*

*

Herr Bürgermeister Burghart schließt die Sitzung.

30.01.20
Datum *Burghart*
Ralph Burghart
Vorsitzender
des Ausschusses

03.02.20
Datum *R. Thielemann*
Thielemann
Mitglied
des Ausschusses

21.02.20
Datum *Drechsel*
Drechsel
Mitglied
des Ausschusses

29.01.20
Datum *Müller*
Müller
Schriftführerin